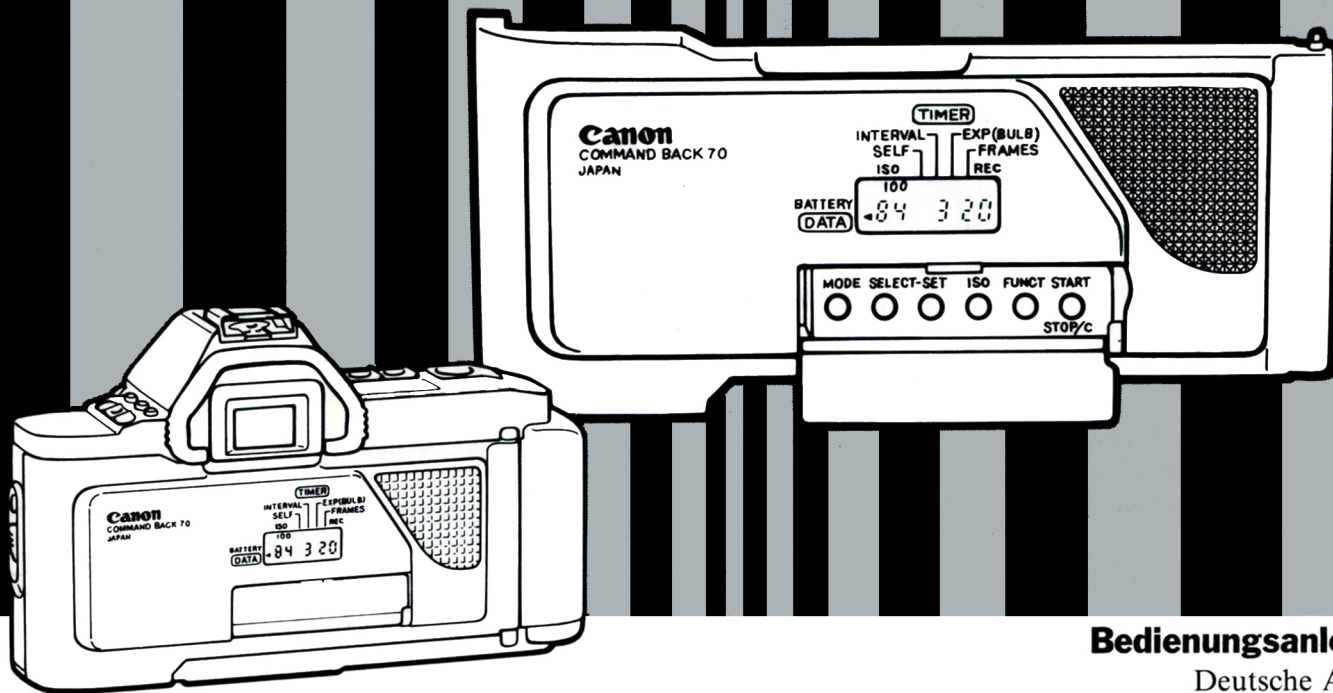


Canon Command Back

70



Bedienungsanleitung
Deutsche Ausgabe

Das Steuerrückteil 70 ist eine Datenrückwand besonderer Art und wurde speziell für die Canon T70 geschaffen, mit der es eine Reihe automatischer Funktionen eröffnet. So steuert es die Kamera nicht nur in verschiedenen Timer-Funktionen, sondern gestattet auch die automatische Datenaufzeichnung auf dem Film.

Merkmale

1. Daten- aufzeichnung

- 1) Einbelichtung des Datums mit Programmierung bis zum Jahr 2029.
 - Automatischer Ausgleich von langen und kurzen Monaten sowie Schaltjahren.
 - Drei Aufzeichnungsarten zur Wahl: Monat/Tag/Jahr; Tag/Monat/Jahr; Jahr/Monat/Tag.
- 2) Eingebaute Quarzuhr mit digitaler 24-Stunden-Anzeige (Einbelichtung von Tag/Stunde/Minute).
- 3) Automatische Einbelichtung eines beliebigen sechsstelligen Codes aus Zahlen und den Buchstaben A bis F.
- 4) Automatische Einbelichtung einer vierstelligen Aufnahmezahl von Fc 00 01 bis Fc 99 99.

2. Timer- Funktionen

- 1) Selbstausslöser.
 - Der Verschuß wird nach Ablauf einer vorgewählten Zeitspanne ausgelöst.
- 2) Zeitschaltuhr.
 - Der Verschuß wird in festen Intervallen ausgelöst.
- 3) Langzeitenbelichtung.
 - Der Verschuß wird ausgelöst und über eine eingestellte Zeitspanne offen gehalten.

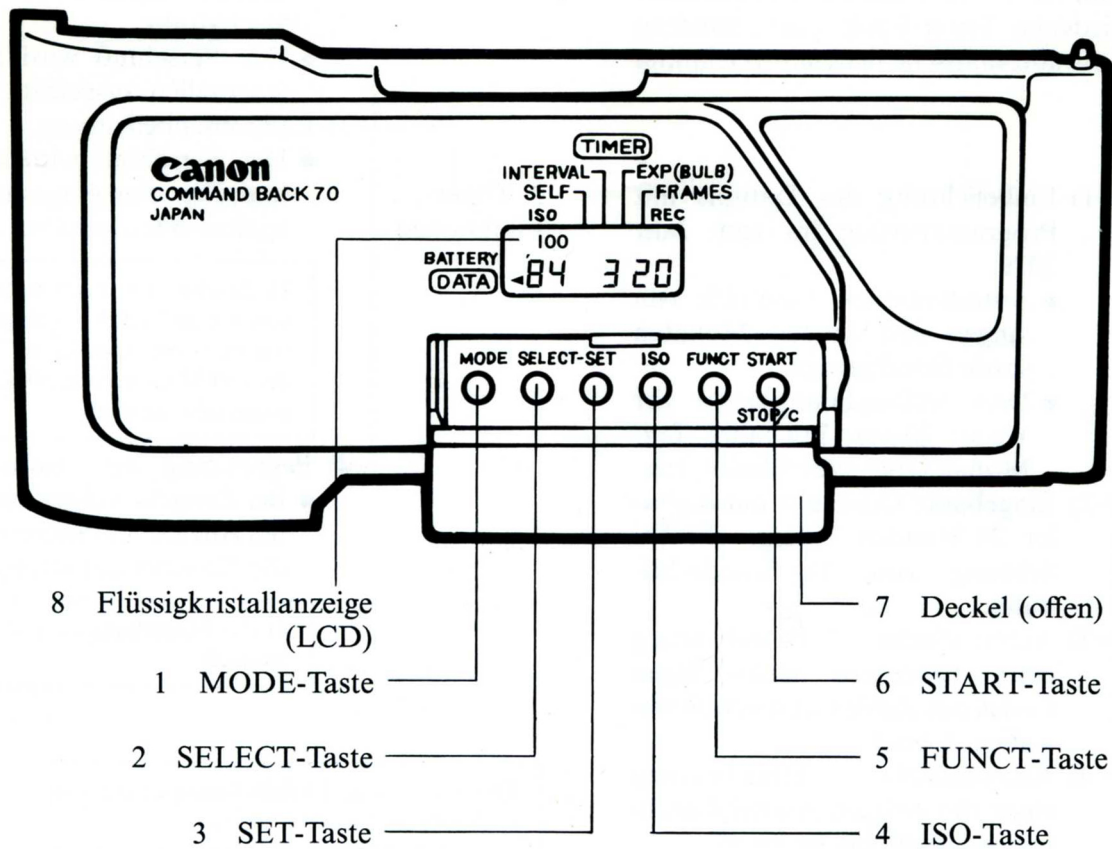
1), 2) und 3) können in Schritten von 1 s auf jeden beliebigen Wert von einer Sekunde bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden eingestellt werden.

- 4) Begrenzung der Aufnahmezahl
 - Bei Erreichen einer vorgewählten Anzahl Aufnahmen schaltet die Kamera automatisch ab.

4) Die Einstellung ist von 1 bis 99 möglich.

Die Timer- und Einbelichtungs-funktionen des Steuer-rückteils sind kombinierbar.

1. Teilebezeichnungen



2. Grundfunktionen der Einstelltasten

Die verschiedenen Einstelltasten des Steuerrückteils haben folgende Grundfunktionen:

1	MODE-Taste: Dient zur Wahl der Betriebsart in der Aufzeichnungs- bzw. Timer-Funktion.	4	ISO-Taste: Dient zur Einstellung der Einblendungs-Helligkeit entsprechend der verwendeten Filmempfindlichkeit (drei Stufen).
2	SELECT-Taste: Dient zur Wahl der Stelle, die in der jeweiligen Betriebsart eingestellt bzw. geändert werden soll.	5	FUNCT-Taste: Dient zur Umschaltung zwischen Aufzeichnungs- und Timer-Funktion.
3	SET-Taste: Dient zur Einstellung der gewünschten Ziffer.	6	START-Taste: Dient zum Starten und Stoppen der Timer-Funktion sowie zum Löschen blinkender Stellen.

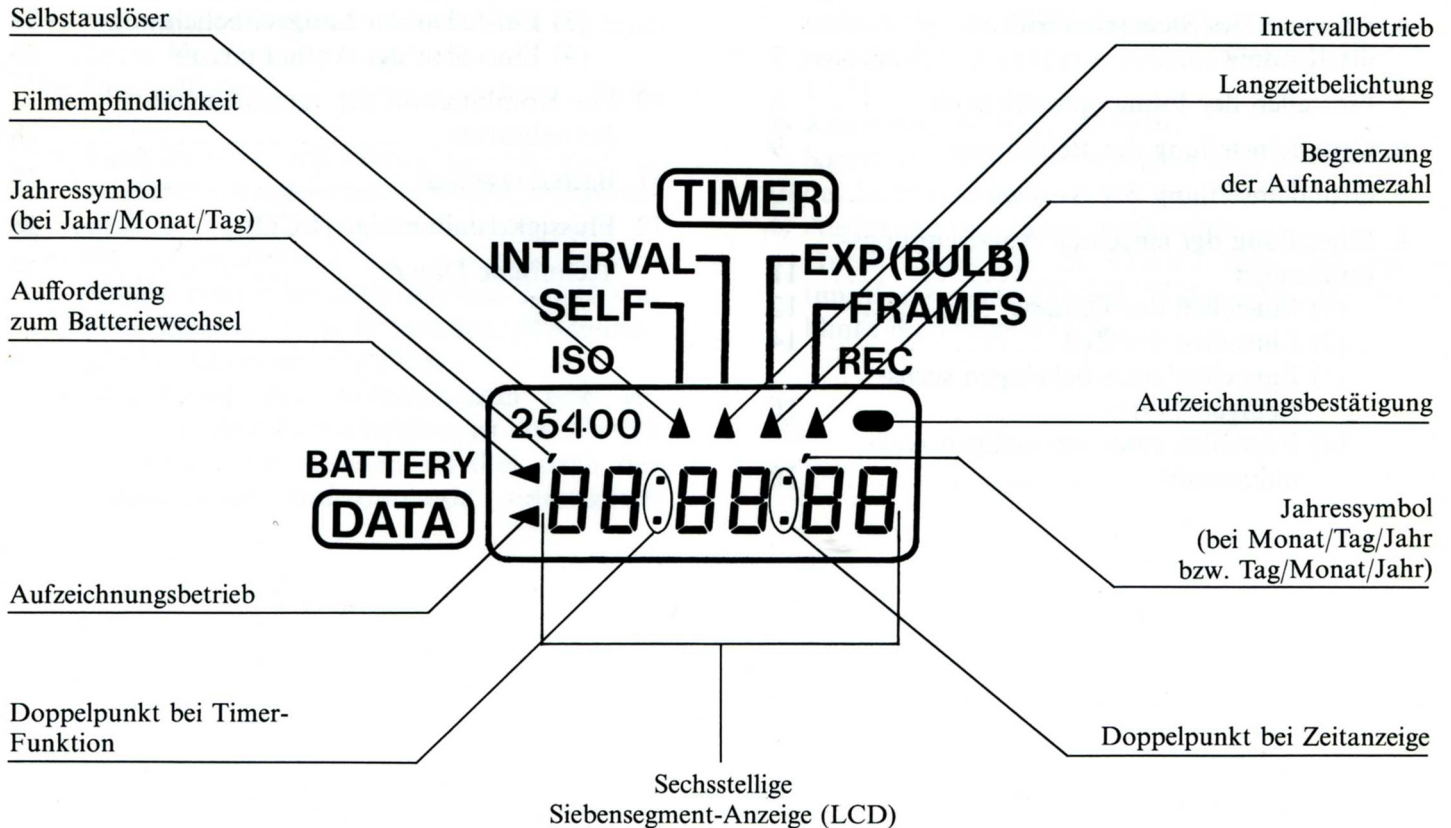
Dem Steuerrückteil sind mehrsprachige Aufkleber mitgegeben.

Inhaltsverzeichnis

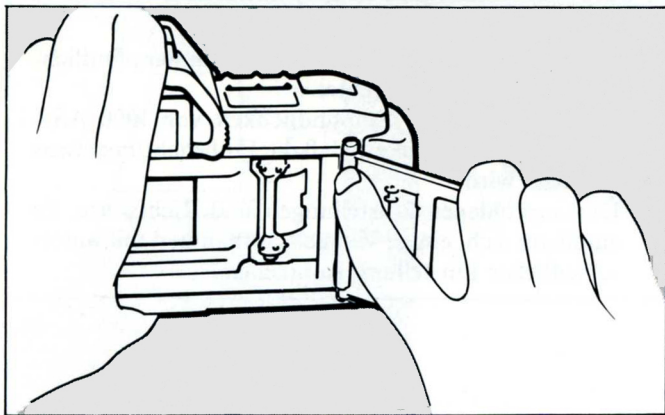
1. Teilebezeichnungen	3	9. Einstellung der einzelnen Timer-	
2. Grundfunktionen der Einstelltasten	4	Funktionen	20
3. Funktionsanzeige	6	(1) Einstellen des Selbstauslösers	20
4. Ansetzen des Steuerrückteils an		(2) Einstellen der Auslöseintervalle	22
die Kamera	7	(3) Einstellen der Langzeitbelichtung ..	24
5. Einstellen der Filmempfindlichkeit	8	(4) Einstellen der Aufnahmezahl	26
6. Grundeinstellung der Betriebsart	9	10. Die Kombination der verschiedenen	
7. Grundeinstellung der Anzeige	10	Betriebsarten	28
8. Einstellung der einzelnen Aufzeichnungs-		11. Batteriewechsel	37
funktionen	11	12. Flüssigkristallanzeige (LCD)	38
(1) Einstellen des Datums	12	Technische Daten	39
(2) Einstellen der Zeit	14		
(3) Einstellen eines beliebigen sechs-			
stelligen Codes	16		
(4) Einstellen einer vierstelligen Auf-			
nahmezahl	18		

3. Funktionsanzeige

Nachstehend sind sämtliche möglichen Anzeigearten dargestellt.

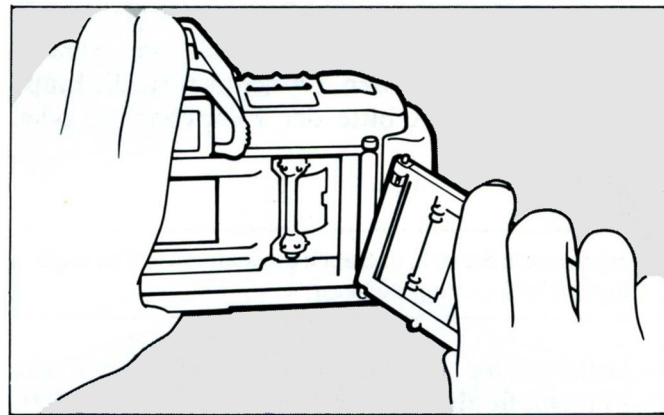


4. Ansetzen des Steuerrückteils an die Kamera



Vergewissern Sie sich vor dem Ansetzen, daß sich kein Film in der Kamera befindet. Dieser würde beim Öffnen der normalen Rückwand belichtet.

- 1) Öffnen Sie die Kamerarückwand und drücken Sie den kleinen Scharnierstift, so daß die Rückwand ausgeklinkt werden kann.



- 2) Setzen Sie die Steuerrückwand mit dem unteren Ende des Scharniers voran an. Drücken Sie dann den Scharnierstift, richten Sie das Scharnier oben aus und lassen Sie es durch Freigabe des Scharnierstiftes einrasten.

Anmerkung:

Reiben Sie die Kontakte der Kamera und der Steuerrückwand mit einem sauberen, trockenen Tuch blank, um einwandfreien Kontakt sicherzustellen. Andernfalls kann es zu Störungen bei der Dateneinbelichtung kommen.

5. Einstellen der Filmempfindlichkeit

Um einwandfreie Dateneinbelichtung zu gewährleisten, muß die Filmempfindlichkeit am Steuerrückteil eingestellt werden. Entnehmen Sie die Empfindlichkeit in ASA bitte der Filmschachtel oder -Patrone.

Vergewissern Sie sich, daß auch die Kamera auf richtige Empfindlichkeit eingestellt ist.

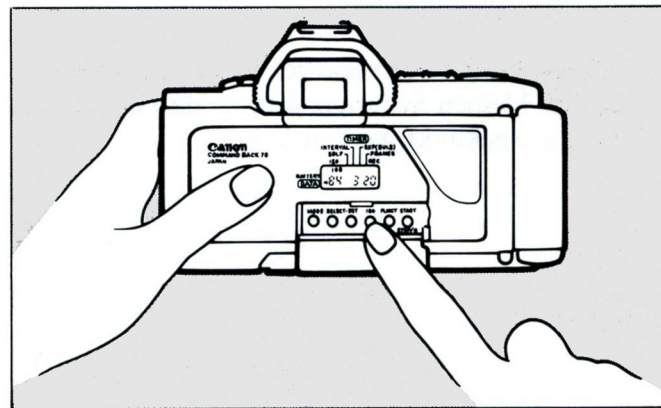
- 1) Drücken Sie die ISO-Taste kurz, so daß die Filmempfindlichkeit in der Reihenfolge «100, 400, 25» im Anzeigefeld erscheint.



- 2) Stellen Sie je nach der Empfindlichkeit des verwendeten Films 25, 100 oder 400 ein. Orientieren Sie sich dabei an der nachstehenden Tabelle.
 - 25– 64 ASA: Stellen Sie 25 ein.
 - 80–160 ASA: Stellen Sie 100 ein.
 - 200–400 ASA: Stellen Sie 400 ein.

Anmerkungen:

- Die am Steuerrückteil eingestellte Filmempfindlichkeit wird nicht einbelichtet.
- Bei Film mit einer Empfindlichkeit von 1000 ASA besteht die Möglichkeit, daß die Einbelichtung etwas unscharf wird.
- Die empfohlenen Einstellungen sind Richtwerte. Es empfiehlt sich, einige Versuchsaufnahmen mit unterschiedlicher Einstellung zu machen.



6. Grundeinstellung der Betriebsart

1. Umschaltung zwischen Aufzeichnungs- und Timer-Funktion

Die Umschaltung zwischen Aufzeichnungs- und Timer-Funktion erfolgt durch kurzen Druck auf die FUNCT-Taste. Die Pfeilmarke «◀» im Anzeigefeld gibt Aufschluß darüber, welche der Funktionen eingeschaltet ist.

Einstellung

1 Aufzeichnungsfunktion

○ ○ ○ ○ ● ○

100
◀ 84 3 20

2 Timer-Funktion

○ ○ ○ ○ ● ○

100 ▲
08:05 30

● bezeichnet die zu betätigende Taste.

2. Einstellung der Aufzeichnungsvarianten

Jeder Druck auf die MODE-Taste schaltet die möglichen Einbelichtungsarten weiter. Diese Daten werden bei Druck auf den Kamera-Auslöser automatisch einbelichtet, es sei denn, in der Anzeige erscheint OFF.

Einstellung

1 Datum (Jahr/Monat/Tag)

● ○ ○ ○ ○ ○

100
◀ 84 3 20

2 Uhrzeit (Stunde/Minute/Sekunde)

● ○ ○ ○ ○ ○

100
◀ 20 18:00

3 Sechsstelliger Code

● ○ ○ ○ ○ ○

100
◀ 12 34 56

4 Vierstellige Aufnahmezahl

● ○ ○ ○ ○ ○

100
◀ Fc 12 34

5 Keine Dateneinbelichtung

● ○ ○ ○ ○ ○

100
◀ OFF

Anmerkung:

Beachten Sie, daß OFF eingestellt werden muß, wenn keine Dateneinbelichtung erwünscht ist.

7. Grundeinstellung der Anzeige

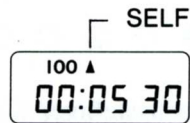
3. Einstellung der Timer-Varianten

Jeder Druck auf die MODE-Taste schaltet die möglichen Timer-Funktionen weiter. Die Kamera wird gemäß dieser Einstellung gesteuert.

Einstellung

1 Selbstauslöser

● ○ ○ ○ ○ ○



2 Intervallbetrieb

● ○ ○ ○ ○ ○



3 Langzeitbelichtung

● ○ ○ ○ ○ ○



4 Begrenzung der Aufnahmezahl

● ○ ○ ○ ○ ○



1. Bei jedem Druck auf die SELECT-Taste beginnen zwei Stellen in der Anzeige zu blinken.
2. Drücken Sie bei blinkender Zifferngruppe die SET-Taste, bis die gewünschten Ziffern erscheinen.
3. Drücken Sie die SELECT-Taste, bis keine der Ziffern mehr blinkt.
 - Bei jedem Druck auf die SET-Taste schaltet die blinkende Ziffer weiter. Wird die Taste in Schritt 2 gedrückt gehalten, erfolgt die Fortschaltung laufend in schneller Folge.
 - Wird die START-Taste bei blinkender Anzeige gedrückt, so werden die einzelnen Positionen auf folgende Werte zurückgestellt:

Jahr	→ '83
Monat und Tag	→ 1
Stunde	→ 0
Minute, Sekunde und andere Ziffern	→ 00

8. Einstellung der einzelnen Aufzeichnungsfunktionen

Allgemeine Hinweise

1. Die Daten werden beim Ablauf des Verschlusses automatisch einbelichtet.
2. Die Daten werden in die rechte untere Bildecke einbelichtet.
3. Bei korrekter Einbelichtung erscheint in der rechten oberen Ecke des Anzeigefeldes für etwa 1,5 bis 2 Sekunden das Zeichen «●».
4. Wird keine Dateneinbelichtung gewünscht, muß OFF eingestellt werden.
5. Es kann nur jeweils eine Anzeigeform einbelichtet werden. So ist zum Beispiel die gleichzeitige Einbelichtung von Datum und Zeit nicht möglich.
6. Eine Dateneinbelichtung ist nicht möglich, solange ein Teil der Anzeige blinkt.
7. Beachten Sie, daß die rechte untere Bildecke, in der die einbelichteten Daten erscheinen, einen möglichst dunklen Hintergrund haben sollte, damit sich die Daten gut abheben.
8. Die einbelichteten Daten erscheinen im Bild orange. Die rechte untere Bildecke darf deshalb in Farbaufnahmen nicht gleichfalls orange sein, da die Daten sonst untergehen würden.

(1) Einstellen des Datums

Das Datum kann in drei verschiedenen Formen einbelichtet werden: Jahr/Monat/Tag; Tag/Monat/Jahr; Monat/Tag/Jahr. Die Grundeinstellung ist Jahr/Monat/Tag. Zur Einstellung einer abweichenden Reihenfolge verfahren Sie wie folgt:

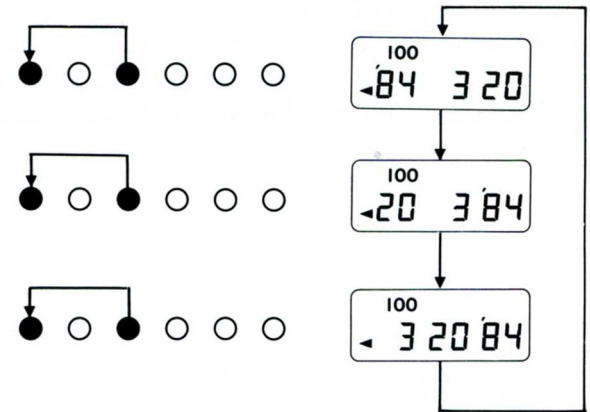
1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.



2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf das Datum, das zunächst als Jahr/Monat/Tag angezeigt wird.



3. Halten Sie die SET-Taste gedrückt und drücken Sie die MODE-Taste. Bei jedem Druck auf diese Taste schaltet die Anzeige in der Reihenfolge Jahr/Monat/Tag, Tag/Monat/Jahr, Monat/Tag/Jahr weiter. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart.

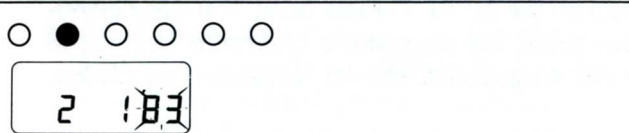
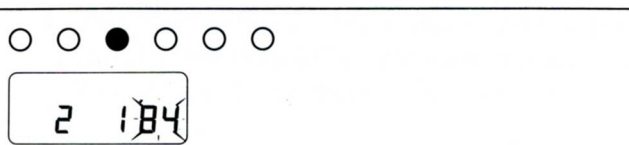
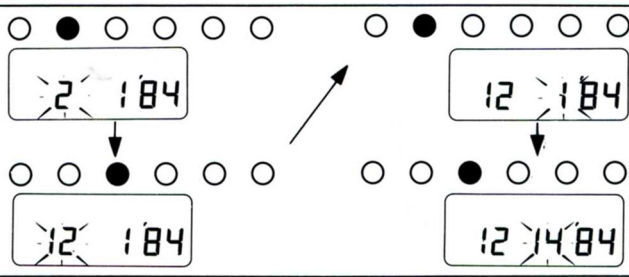


● bezeichnet die zu betätigende Taste.

Beispiel

Einstellung des Datums vom 1. Februar 1983 auf

14. Dezember 1984, ausgehend von Anzeige Monat/
Tag/Jahr.

1. Drücken Sie die FUNCT-Taste zur Wahl der Aufzeichnungsfunktion.	
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf die gewünschte Anzeigeart (Monat/Tag/Jahr).	
3. Bei Druck auf die SELECT-Taste beginnt das Jahr ('83) zu blinken.	
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis '84 erscheint.	
5. Korrigieren Sie 2 (Monat) in 12 sowie 1 (Tag) in 14. Gehen Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben vor.	
6. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	

● bezeichnet die zu betätigende Taste.

(2) Einstellen der Zeit

Zur genauen Zeiteinstellung, zum Beispiel auf 12.00 Uhr, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Zeitanzeige.
3. Bei kurzem Druck auf die SELECT-Taste beginnt der Doppelpunkt zu blinken.
4. Drücken Sie die SET-Taste beim Ton des Zeitzeichens kurz; die eingebaute Quarzuhr beginnt in diesem Augenblick mit 00 Sekunden zu zählen.

Beispiel

Änderung der Zeit von 10.30 Uhr auf 17.45 Uhr.

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.	
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf die Zeitanzeige (Tag/Stunde/Minute).	
3. Auf kurzen Druck auf die SELECT-Taste beginnt der Doppelpunkt zu blinken. Auf nochmaligen Druck beginnt die Minute (30) zu blinken.	
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis 45 erscheint.	
5. Korrigieren Sie 10 (Stunde) in 17. Verfahren Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben.	
6. Drücken Sie die SELECT-Taste nochmals, um das Blinken zu beenden.	

○ ○ ○ ○ ● ○	DATA	◀
● ○ ○ ○ ○ ○		14 10:30
○ ● ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ● ○ ○ ○ ○		
14 10:30	→	14 10:30
○ ○ ● ○ ○ ○		14 10:45
○ ● ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ● ○ ○ ○		
14 10:45	→	14 17:45
○ ● ○ ○ ○ ○		14 17:45

● bezeichnet die zu betätigende Taste.

Anmerkung:

Eine Änderung des Tages ist nur bei Datumsanzeige möglich (siehe Seite 13).

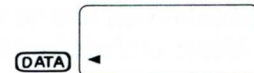
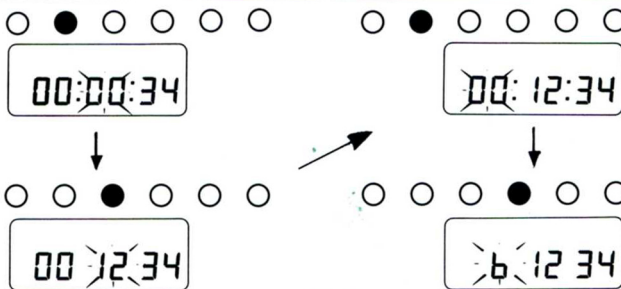
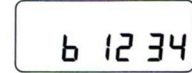
(3) Einstellen eines beliebigen sechsstelligen Codes

Jede zweistellige Gruppe des Codes kann von 00 bis 99 eingestellt werden. Hinzu kommen die Buchstaben A bis F. Der Code erleichtert die Klassifizierung oder Archivierung der Aufnahmen.

Jede zweistellige Gruppe schaltet in der Reihenfolge 00 → 99 → A → b → C → d → E → F → Leerfeld → 00 fort. Zur schnellen Einstellung kann die SET-Taste gedrückt gehalten werden, so daß die Anzeige durchläuft.

Beispiel

Einstellung von «b 12 34».

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.	 
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Code (00 00 00).	 
3. Auf kurzen Druck auf die SELECT-Taste beginnen die rechten «00» zu blinken.	 
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis 34 erscheint.	 
5. Korrigieren Sie die mittleren 00 in 12, anschließend die linken 00 in b. Verfahren Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben.	
6. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	 

(4) Einstellen einer vierstelligen Aufnahmezahl

Die Aufnahmezahl kann von Fc 00 01 bis Fc 99 99 in die Bilder einbelichtet werden.

Beispiel

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.	
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Bildzählung (Fc 00 00).	
3. Beim Druck auf die SELECT-Taste beginnen die beiden rechten Stellen (00) zu blinken.	
4. Stellen Sie durch Druck auf die SET-Taste 01 ein.	
5. Drücken Sie die SELECT-Taste zweimal, um das Blinken zu beenden. Die Anzeige schaltet nunmehr mit jeder Aufnahme um eine Stelle weiter.	

○ ○ ○ ○ ● ○	DATA
● ○ ○ ○ ○ ○	Fc 00 00
○ ● ○ ○ ○ ○	Fc 00 00
○ ○ ● ○ ○ ○	Fc 00 00
○ ● ○ ○ ○ ○	Fc 00 01

● bezeichnet die zu betätigende Taste.

Anmerkungen:

- Möchten Sie die Bildzählung beim nächsten Film wieder von vorn beginnen, so stellen Sie erneut wie beschrieben Fc 00 01 ein.
- Möchten Sie die laufende Numerierung auch nach dem Filmwechsel beibehalten, so ist keine Neueinstellung erforderlich. Da Leeraufnahmen beim automatischen Filmvorlauf des Filmanfangs in der LCD nicht mitgezählt werden, ist korrekte Zählung sichergestellt.
- Bei Reihenaufnahmen unter 0° C kann die Bildnummer in der Aufnahme schwer lesbar werden.

9. Einstellung der einzelnen Timer-Funktionen

Allgemeine Hinweise

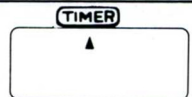
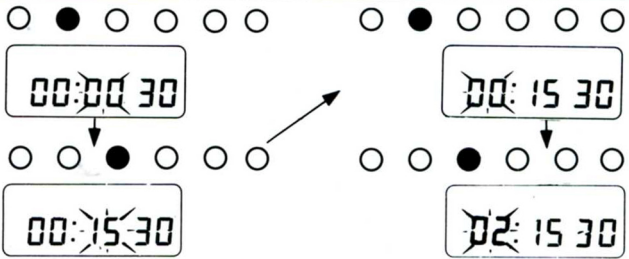
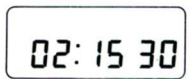
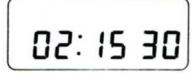
1. Die Timer-Funktionen der Rückwand können nur durch Druck auf die START-Taste, nicht jedoch mit dem Kamera-Auslöser, gestartet werden.
2. Die jeweilige Timer-Funktion schaltet sich am Ende des vorgegebenen Zeitraums automatisch ab. Eine manuelle Abschaltung ist durch Druck auf die START-Taste möglich.
3. Die Timer-Funktionen sind nur nutzbar, wenn eine solche Funktion in der LCD angezeigt wird. Erscheint eine Aufzeichnungsfunktion in der Anzeige, bleibt der Timer funktionsunfähig, selbst wenn die START-Taste gedrückt wird.
4. Bei Einsatz einer Timer-Funktion darf der in der Kamera eingebaute Selbstauslöser nicht benutzt werden.
5. Beachten Sie, daß die Aufzeichnungsfunktion auf OFF gestellt werden muß, wenn Sie keine Daten einbelichten möchten.
6. Manuell ausgelöste Aufnahmen sind auch bei eingeschalteter Timer-Funktion möglich. Hierzu drücken Sie den Auslöser der Kamera. Beachten Sie jedoch, daß die Timer-Funktion läuft und die Bildzählung weiterschaltet, sollte diese Betriebsart gewählt sein (siehe Seiten 18–19).
7. Setzen Sie den Okulardeckel auf, um den Einfall von Fremdlicht zu verhindern.

(1) Einstellen des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser des Steuerrückteils ist in Einheiten von einer Sekunde auf Verzögerungszeiten von einer Sekunde bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden einstellbar.

Beispiel

Einstellung einer Verzögerungszeit von zwei Stunden, 15 Minuten und 30 Sekunden.

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	 
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Selbstausslöser.	 
3. Bei Druck auf die SELECT-Taste beginnen die 00 rechts zu blinken.	 
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis 30 erscheint.	 
5. Korrigieren Sie die beiden Nullen in der Mitte auf 15, dann die beiden Nullen links auf 02. Verfahren Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben.	
6. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	 
7. Ein kurzer Druck auf die START-Taste setzt den Selbstausslöser in Gang.	 

● bezeichnet die zu betätigende Taste.

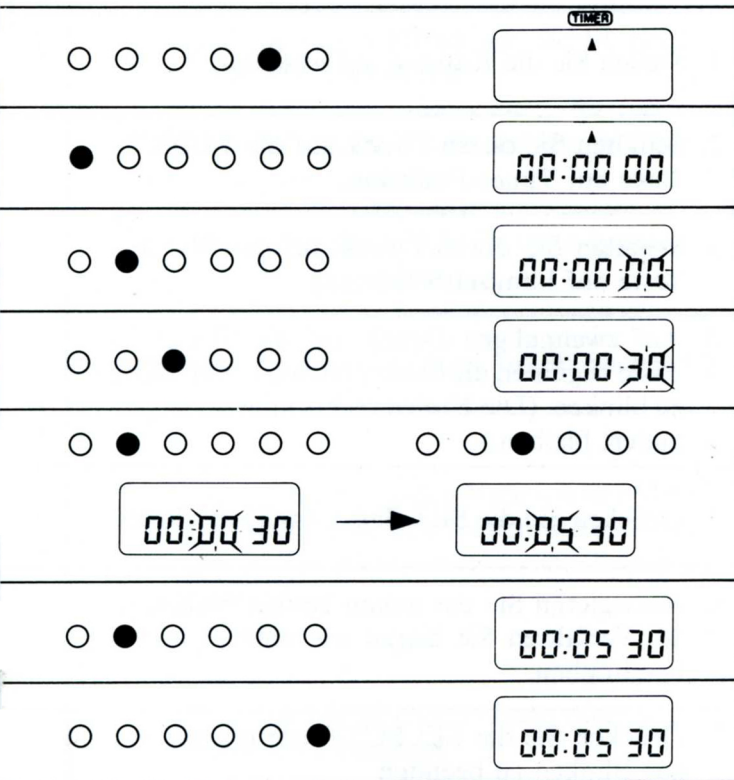
(2) Einstellen der Auslöseintervalle

Die Zeitschaltuhr ist in Einheiten von einer Sekunde auf Intervalle von einer Sekunde bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden einstellbar

Beispiel

Einstellung auf Verschlußauslösung in Intervallen von fünf Minuten, 30 Sekunden.

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Intervallbetrieb.	
3. Beim Druck auf die SELECT-Taste beginnen die beiden Nullen rechts zu blinken.	
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis 30 erscheint.	
5. Korrigieren Sie die Nullen in der Mitte auf 05. Verfahren Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben. (Die Nullen links bleiben in diesem Fall unverändert.)	
6. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	
7. Ein kurzer Druck auf die START-Taste setzt die Zeitschaltuhr in Gang.	



● bezeichnet die zu betätigende Taste.

Anmerkung:

In der Praxis beträgt das kürzestmögliche Auslöseintervall zwei Sekunden, da die Kamera etwa eine Sekunde zum Filmtransport benötigt.

(3) Einstellen der Langzeitbelichtung

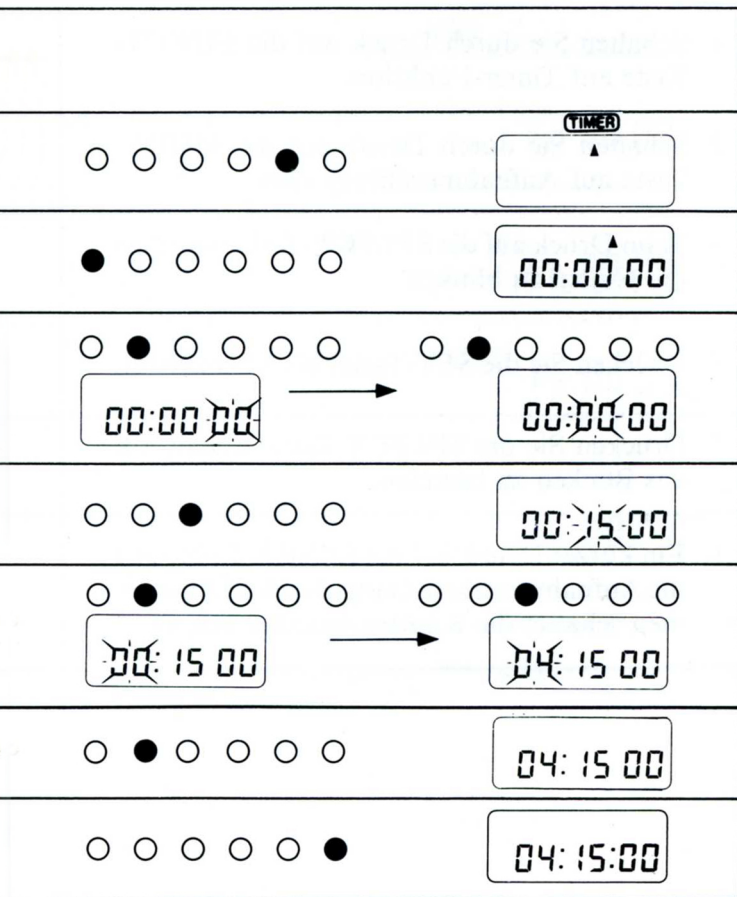
Langzeitbelichtungen sind in Einheiten von einer Sekunde über den gesamten Bereich von einer Sekunde bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden möglich.

Die Kamera muß für diese Betriebsart auf «buLb» gestellt werden.

Beispiel

Einstellung einer Langzeitbelichtung von vier Stunden und 15 Minuten.

1. Stellen Sie die Kamera auf «buLb».	
2. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	
3. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Langzeitbelichtung.	
4. Auf zweimaligen Druck auf die SELECT-Taste beginnen die beiden Nullen in der Mitte zu blinken. (Die Nullen rechts müssen unverändert bleiben.)	
5. Drücken Sie die SET-Taste, bis 15 erscheint.	
6. Korrigieren Sie die linken beiden Nullen in 04. Verfahren Sie hierzu wie unter 3 und 4 beschrieben.	
7. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	
8. Ein Druck auf die START-Taste setzt die Langzeitbelichtung in Gang.	



(4) Einstellen der Aufnahmezahl

Eine gewünschte Aufnahmezahl kann von 1 bis 99 eingestellt werden

Beispiel

Einstellung auf zwölf aufeinanderfolgende Aufnahmen.

1. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	
2. Schalten Sie durch Druck auf die MODE-Taste auf Aufnahmezählung (00).	
3. Beim Druck auf die SELECT-Taste beginnen die Nullen zu blinken.	
4. Drücken Sie die SET-Taste, bis 12 erscheint.	
5. Drücken Sie die SELECT-Taste erneut, um das Blinken zu beenden.	
6. Ein kurzer Druck auf die START-Taste setzt die Aufnahmeserie in Gang. Nach 12 Aufnahmen schaltet die Kamera automatisch ab.	

○ ○ ○ ○ ● ○	TIMER ▲
● ○ ○ ○ ○ ○	▲ 00
○ ● ○ ○ ○ ○	00
○ ○ ● ○ ○ ○	12
○ ● ○ ○ ○ ○	12
○ ○ ○ ○ ○ ●	12

Anmerkung:

Bei Einstellung des Bildzählers des Steuerrückteils auf 00 sind Aufnahmen unmöglich. Die Kamera läuft bei Druck auf die START-Taste nicht an.

10. Die Kombination der verschiedenen Betriebsarten

Allgemeine Hinweise

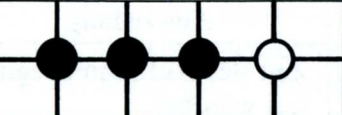
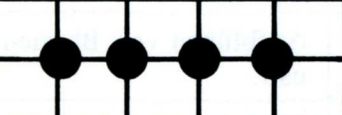
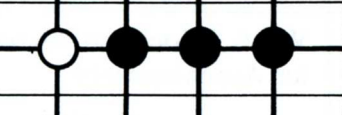
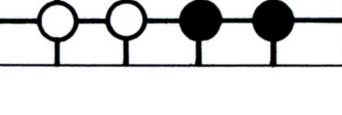
1. Die Steuerrückwand gestattet die Kombination der verschiedensten Betriebsarten.
 - 1) Sämtliche Timer-Funktionen sind kombinierbar.
 - 2) Jede Aufzeichnungsfunktion ist mit jeder Timer-Funktion kombiniert worden.
 - 3) Jede Aufzeichnungsfunktion kann mit den Mehrfach-Funktionen der Timer-Betriebsart kombiniert werden.

Damit ergeben sich 16 verschiedene Kombinationen nach 1) und 2) sowie 44 komplexe Kombinationen, außer der OFF-Schaltung und bei Einstufung der drei verschiedenen Datums-Darstellungen als eine einzige. Die nebenstehende Tabelle gibt Aufschluß über die möglichen Kombinationen.

Anmerkung:

Insgesamt ergeben sich 52 sinnvolle Kombinationen.

	ST	IT	LRT	FCS	Betriebsart	Anwendung
1	●	○	○	○	Langzeit-Selbstausslöser.	Zeit des Aufnahmebeginns frei wählbar.
2	○	●	○	○	Praktisch identisch mit der Funktion herkömmlicher Zeitschaltuhren.	Aufblühen von Blumen usw.
3	○	○	●	○	Automatische Langzeitbelichtung.	Astrofotografie usw.
4	○	○	○	●	Aufnahmezählung mit automatischer Abschaltung.	Begrenzung der Anzahl von Reihenaufnahmen.
5	●	○	○	●	Feste Aufnahmezahl bei Aufnahmebeginn nach Ablauf einer Verzögerungszeit.	Wie 1, jedoch mit begrenzter Aufnahmezahl.
6	●	●	○	○	Intervallbetrieb bei Aufnahmebeginn nach Ablauf einer Verzögerungszeit.	Erlaubt freie Wahl des Beginns des Intervallbetriebs.
7	●	●	○	●	Begrenzte Aufnahmezahl in festen Intervallen, bei Aufnahmebeginn nach Ablauf einer Verzögerungszeit.	Wie 6, jedoch mit begrenzter Aufnahmezahl.

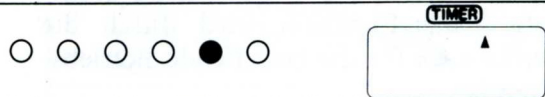
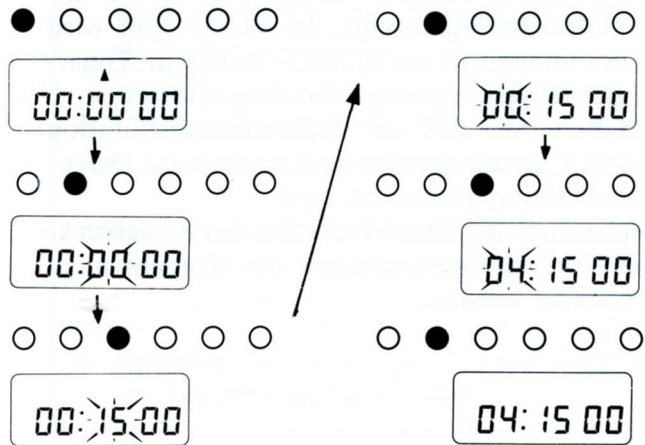
8		Langzeitbelichtungen in festen Intervallen, Beginn nach vorgegebener Verzögerungszeit.	
9		Begrenzte Anzahl von Langzeitbelichtungen in festen Intervallen, Beginn nach vorgegebener Verzögerungszeit.	
10		Langzeitbelichtung nach Ablauf einer vorgegebenen Verzögerungszeit.	Astrofotografie
11		(Fehleinstellung; gleiches Ergebnis wie bei 10.)	Astrofotografie
12		Begrenzte Anzahl von Aufnahmen im Intervallbetrieb.	Aufblühende Blumen usw.
13		Langzeitbelichtungen in festen Intervallen.	
14		Begrenzte Anzahl von Langzeitbelichtungen in festen Intervallen.	
15		(Fehleinstellung; gleiches Ergebnis wie bei 3.)	Astrofotografie

2. Wird die Timer-Funktion mit der Aufzeichnungsfunktion kombiniert, so ergibt sich folgende Anzeige in der LCD:
 - 1) Die LCD schaltet bei Druck auf die START-Taste auf die Anzeige für Aufzeichnung um. Somit erscheinen die Daten in der LCD, die einbelichtet werden. Die gleichzeitig eingeschaltete Timer-Funktion wird durch die Pfeilmarke «▲» für die betreffende Betriebsart angezeigt.
 - 2) Wird in der Aufzeichnungsfunktion OFF eingestellt, so schaltet die LCD nicht auf die Aufzeichnungsanzeige. In diesem Fall wird bei Druck auf die START-Taste jene Timer-Betriebsart angezeigt, die eingeschaltet ist.
3. Beachten Sie, daß die Aufzeichnungsfunktion auf OFF gestellt werden muß, wenn keine Dateneinbelichtung gewünscht wird.
4. Bei Einsatz der Timer-Funktion des Steuerrückteils darf der Selbstauslöser der Kamera nicht verwendet werden.
5. Wird der Bildzähler auf 00 gestellt, während eine beliebige andere Timer-Betriebsart eingeschaltet ist, so bleibt die Anzahl Aufnahmen unbegrenzt. Die Kamera wird ausgelöst, bis das Filmende erreicht ist. (Siehe Seite 27.)
6. Bei Kombination der Aufzeichnungs- mit der Timer-Funktion sollte der Selbstauslöser bei Temperaturen unter 0°C auf mindestens 5 s gestellt werden, da die LCD bei niedrigen Temperaturen langsamer anspricht.
7. Bei Langzeitbelichtungen in Kombination mit Bildzählung wird die eingestellte Aufnahmezahl vom Steuerrückteil ignoriert, sofern nicht gleichzeitig Intervallbetrieb gewählt wurde.
8. Das Sucherokular der Kamera muß unbedingt durch seinen Deckel geschlossen werden, um den Einfall von Fremdlicht zu verhindern.

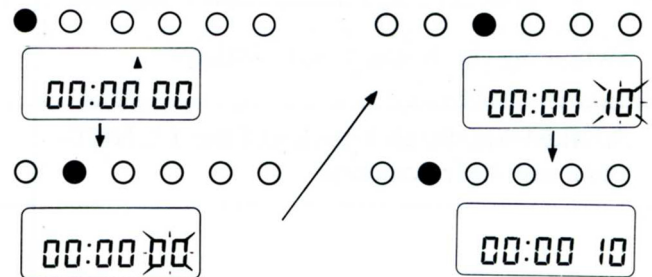
Beispiel 1

Einstellung eines Aufnahmeintervalls von vier Stunden und 15 Minuten in Kombination mit Zeitbelichtungen von 10 Sekunden Dauer.

den und 15 Minuten in Kombination mit Zeitbelichtungen von 10 Sekunden Dauer.

1. Stellen Sie die Kamera auf «buLb».	
2. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	
3. Schalten Sie auf Intervallbetrieb und stellen Sie 04:15 00 ein.	

4. Schalten Sie auf Langzeitbelichtung und stellen Sie 00:00 10 ein.



5. Drücken Sie die START-Taste, um den Ablauf einzuleiten.

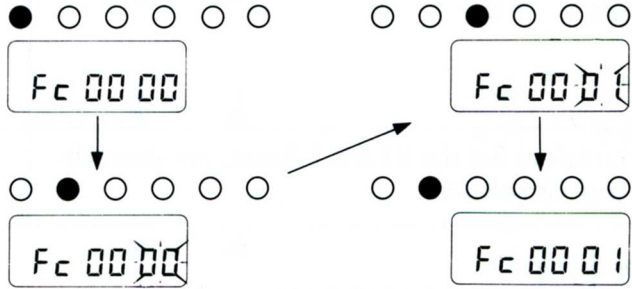


Anmerkung:
Vergewissern Sie sich, daß die Kamera auf «buLb» steht.

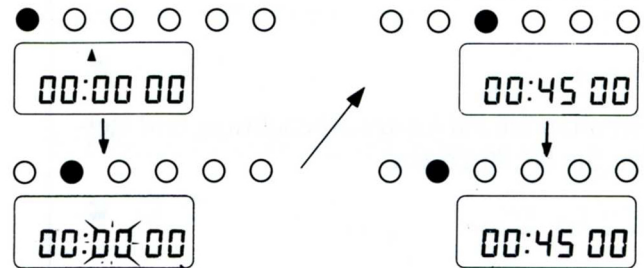
Beispiel 2

Einstellung des Selbstauslösers auf eine Verzögerung von 45 Minuten, ein Aufnahmeintervall von einer

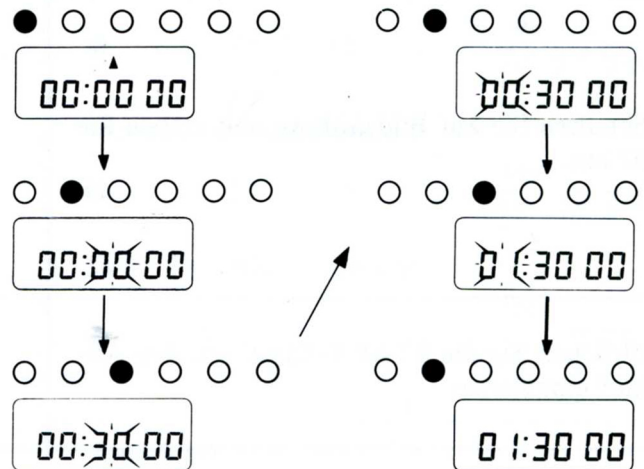
Stunde und 30 Minuten, Langzeitbelichtung von 20 Sekunden, sieben Aufnahmen und Einbelichtung der laufenden Bildnummer in die Aufnahmen.

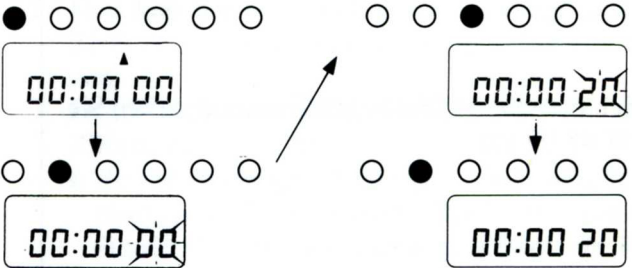
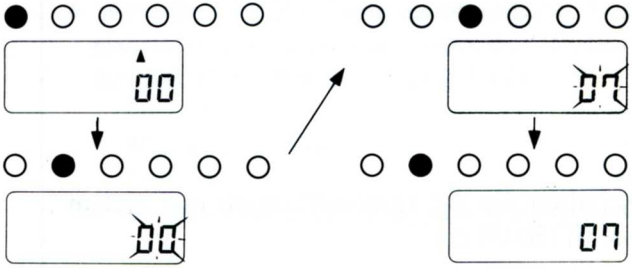
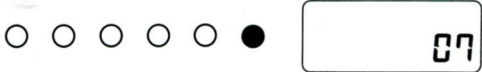
1. Stellen Sie die Kamera auf «buLb».	
2. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Aufzeichnung.	
3. Schalten Sie auf vierstellige Bildzählung und stellen Sie Fc 00 01 ein.	
4. Schalten Sie durch Druck auf die FUNCT-Taste auf Timer-Funktion.	

5. Schalten Sie auf Selbstauslöser und stellen Sie 00:45 00 ein.



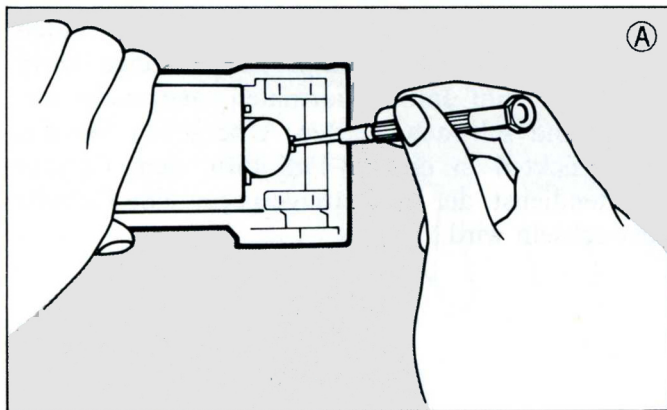
6. Schalten Sie auf Intervallbetrieb und stellen Sie 01:30 00 ein.



7. Schalten Sie auf Langzeitbelichtung und stellen Sie 00:00 20 ein.	
8. Schalten Sie auf Bildzählung und stellen Sie 07 ein.	
9. Drücken Sie die START-Taste, um den Ablauf einzuleiten.	

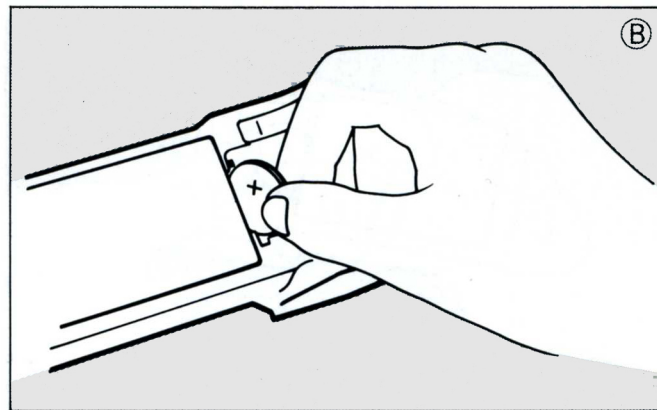
Anmerkung:
Vergewissern Sie sich, daß die Kamera auf «buLb» steht.

11. Batteriewechsel



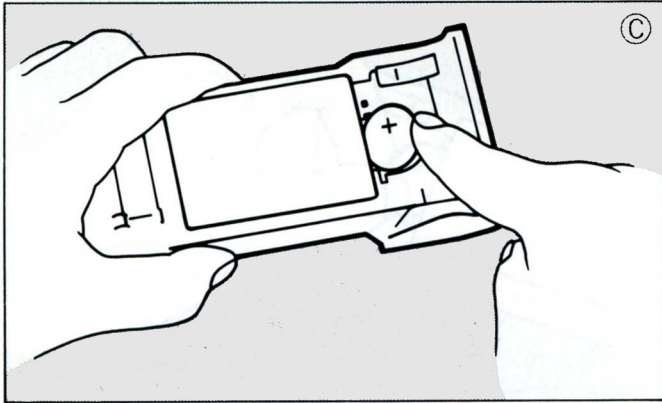
Wenn die Pfeilmarke «◀» rechts von «BATTERY» auf dem Steuerrückteil erscheint, ist die Batterie erschöpft. Ersetzen Sie die Batterie in diesem Fall prompt durch eine Lithium-Knopfzelle 3V (CR2025), die eine Lebenserwartung von etwa vier Jahren hat. Beim Kauf des Steuerrückteils ist eine solche Batterie bereits eingelegt. Zum Batteriewechsel verfahren Sie wie folgt:

- 1) Öffnen Sie die Rückwand.
- 2) Entfernen Sie die Halteschraube des Batteriefachdeckels mit einem kleinen Kreuz-Schraubendreher.



- 3) Führen Sie die Spitze des Schraubendrehers in das Batteriefach ein und schieben Sie die Batterie nach links. Sie springt dadurch heraus (Bild A).
- 4) Warten Sie mindestens 15 Sekunden nach Entfernung der alten Batterie, bevor Sie die neue mit ihrem Pluspol (+) nach oben einlegen (siehe Außenseite des Batteriefachdeckels) (Bild B).
- 5) Setzen Sie die Batterie zunächst mit einer Seite in das Batteriefach ein und schieben Sie sie dann mit dem Finger bis zum Anschlag nach links (Bild C).
- 6) Schieben Sie die Batterie schließlich etwas nach rechts und sichern Sie sie.
- 7) Sichern Sie den Batteriefachdeckel mit seiner Schraube.

12. Flüssigkristallanzeige



Für die Datenanzeige und -einbelichtung finden Flüssigkristalle Verwendung. Die Anzeige kann nach etwa fünf Jahren normalen Gebrauchs unscharf und schwach werden. Übergeben Sie das Steuerrückteil in diesem Fall bitte dem Canon-Kundendienst, der die Anzeige gegen eine Gebühr auswechseln wird.

Nach dem Batteriewechsel sind am Steuerrückteil die folgenden Daten eingestellt:

Datum: 1. Januar 1983

Zeit: 00 00:00

Filmempfindlichkeit: 100 (ASA)

Timer-Funktion: gelöscht (Nullen).

Die automatische Grundeinstellung ist innerhalb von 10 Sekunden abgeschlossen.

Achtung:

- Halten Sie Batterien von Kindern fern. Sollte eine Batterie verschluckt werden, muß unverzüglich ein Arzt konsultiert werden!
- Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ausschließlich zum Batteriewechsel ab.

Spezialzubehör für: Canon T70.

Anschluß: Wird gegen abnehmbare Kamera-Rückwand ausgetauscht.

Gerätetyp: Automatisches Datenrückteil mit LCD-Anzeige, automatischem, digitalen Quarzkalender und Timer-Funktionen. (Die Filmempfindlichkeit muß jedoch von Hand eingestellt werden.)

Dateneinbelichtung:

- 1) Vier Betriebsarten plus OFF.
 - a) Jahr/Monat/Tag (umschaltbar auf Tag/Monat/Jahr bzw. Monat/Tag/Jahr).
 - b) Tag/Stunde/Minute.
 - c) Code (bis zu sechs Stellen bzw. A, b, C, d, E, F oder Leerfeld).
 - d) Bildzählung vorwärts (maximal vier Stellen).
 - e) OFF (keine Einbelichtung).
- 2) Außenanzeige der Daten:
Mit sechsstelliger Siebensegment-Flüssigkristallanzeige (LCD) zur Sichtbarmachung der einbelichteten Daten. (OFF wird lediglich angezeigt, nicht einbelichtet.)
- 3) Lage und Größe der einbelichteten Daten:
Rechte untere Bildecke im Querformat: horizontale Anordnung. Zeichengröße auf dem Film etwa 0,7 mm.

- 4) Aufzeichnungssystem:
Projektion der Daten durch Transmissions-LCD auf den Film; mit Kamera-Auslösung gekuppelt, so daß Einbelichtung automatisch erfolgt.
- 5) Einbelichtungs-Bestätigung:
LCD-Symbol erscheint nach der Belichtung für die Dauer von 1,5 bis 2 Sekunden in der Anzeige.
- 6) Max. Aufnahmefrequenz:
1,2 Bilder in der Sekunde (mit T70 identisch).
- 7) Regulierung der Einbelichtungsstärke:
Drei Intensitäten für unterschiedliche Filmempfindlichkeiten. LCD zeigt diese Empfindlichkeiten an (25, 100, 400 ASA).
- 8) Automatischer Kalender:
Programmiert für den Zeitraum von 1980 bis 2029, mit automatischer Korrektur für lange und kurze Monate sowie Schaltjahre.

Timer-Funktion (Steuerfunktion):

Umfaßt drei Timer-Betriebsarten sowie Begrenzung der Aufnahmezahl.

1) Timer-Betriebsarten

- a) Selbstauslöser (Verschluß wird mit vorgegebener Verzögerung ausgelöst).
- b) Intervallbetrieb (Auslösung in festen Intervallen).
- c) Langzeitbelichtung (Verschluß wird geöffnet und über vorgegebenen Zeitraum offengehalten).
- Die vorgenannten Funktionen sind in Einheiten von einer Sekunde über den Bereich von einer Sekunde bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden einstellbar.
- d) Begrenzung der Aufnahmezahl (die gewünschte Anzahl Aufnahmen ist von 1 bis 99 einstellbar; die Kamera schaltet nach der vorgegebenen Aufnahmezahl automatisch ab).

2) Anzeige der Timer-Funktion:

Die genannten Betriebsarten werden durch Einstellen einer LCD-Pfeilmarke (▲) gewählt. Die Daten für Betriebsarten a) – c) werden von einer sechsstelligen Siebensegment-LCD angezeigt, jene für d) von einer zweistelligen Siebensegment-LCD.

3) Kombinationsmöglichkeiten:

Sämtliche Timer-Betriebsarten sind untereinander kombinierbar.

4) Auslösung der Timer-Funktionen:

Durch Druck auf die START-Taste. Abschaltung durch zweiten Druck. Während des Betriebs blinkt die Pfeilmarke (▲).

Kombination von Timer- und Aufzeichnungsfunktionen:

Möglich. Alle vor Einschaltung der Timer-Betriebsart eingestellten Daten werden automatisch einbelichtet. Einbelichtungsdaten werden erneut auf dem Steuerrückteil angezeigt, sobald der Ablauf der Timer-Funktion beginnt. Ist die Aufzeichnungsfunktion des Steuerrückteils abgeschaltet (OFF), erfolgt keine Einbelichtung, und während des Ablaufs werden die Daten der Timer-Funktion angezeigt.

Gangabweichung der Digitaluhr:

± 15 Sekunden im Monat bei 10° C–30° C und 60% Luftfeuchtigkeit.

Spannungsquelle:

Lithium-Knopfzelle 3 V (CR2025). Lebenserwartung etwa vier Jahre. Automatische Batterieprüfung schaltet ein Warnzeichen (⚡) im Anzeigefeld ein, wenn Batteriewechsel erforderlich wird.

Abmessungen:

Das Steuerrückteil erhöht die Tiefe der Kamera um 3,4 mm.

Gewicht: 65 g.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku,
Shinjuku-ku, Tokyo 160, Japan
Europe, Africa and Middle East
Canon Europa N.V.
P.O. Box 7907,
1008 AC Amsterdam, Netherlands

USA

Canon USA, Inc.

One Canon Plaza, Lake Success,
Long Island, N.Y. 11042, USA

Southeast Asia

Canon Hongkong Trading Co., Ltd.

Golden Bear Industrial Centre, 7/F.,
66-82 Chai Wan Kok Street,
Tsuen Wan, New Territories, Hong Kong

Canon Singapore Pte. Ltd.

Unit 1008, Block C,
Singapore Warehouse,
60 Martin Road, Singapore 0923

Central & South America

Canon Latin America, Inc.

Apartado 7022, Panama 5, Panama

Oceania

Canon Australia Pty. Ltd.

22 Lambs Road, Artarmon,
Sydney 2064, Australia

Canada

Canon Canada Inc.

3245 American Drive, Mississauga,
Ontario L4V 1N4, Canada

Printed in Switzerland
by Colour Printing Weber Ltd., Bienne

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

4156 Willich 3 – Schiefbahn
Linsellesstraße 142–156
Telefon (02154) 830

Schweiz

Canon Optics AG

Max-Högger-Straße 2
8048 Zürich
Telefon (01) 64 20 60

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Modecenter Straße 22/A2
Postfach 90
1030 Wien
Telefon (0222) 78 56 01

German Edition ZB1.97110.GO.0984
© Canon Europa N.V., 1984